

	<p>Object: Seltene Marke der Glashütte Hammer</p> <p>Museum: Museum Fürstenwalde Domplatz 7 15517 Fürstenwalde 03361 - 2130 museum@kulturfabrik- fuerstenwalde.de</p> <p>Collection: Gläserne Bodenfunde und Hohlgläser aus Brandenburg</p> <p>Inventory number: Füwa Stadtkern, NZ</p>
--	---

Description

Scherbe mit Marke aus dunkelgrünem Glas, gestempelt mit einem bekrönten Adler mit Schwert und Zepter sowie mit "HAMMER" und "No. / C" oberhalb der Fänge. Es handelt sich um ein Flaschenfragment aus der königlichen Glashütte Hammer in der Neumark. Der Vergleich mit ähnlichen Marke datiert es in die Jahre 1785 bis 1795, die Stempelung ist jedoch bislang in dieser Variante noch nicht publiziert (vgl. Dobusch, Die Siegel der Glashütte Hammer, 2019, S. 38; Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, S. 73). Das Fragment wurde gemeinsam mit einer weiteren Marke aus Hammer in einem Kabelgraben vor dem Schloß in Alt Madlitz gefunden, das sich ehemals im Besitz der Grafen Finck von Finckenstein befand. [Verena Wasmuth]

Basic data

Material/Technique: Grünes Waldglas / ofengeformt, gestempelt
Measurements: Dm. innen 2,0 cm; Scherbe: 3,5 cm x 2,6 cm

Events

Created	When	1785-1795
	Who	Glashütte Hammer (Neumark)
	Where	Rudnica, Lubusz Voivodeship
Found	When	
	Who	
	Where	Alt Madlitz

Keywords

- Bodenfund
- Eagle
- Forest glass
- Fragment
- Glasmarke
- Glass bottle